

PRESSEMITTEILUNG

Kleinostheim, 30. Januar 2020



TEXTILSHARING - „EINE SAUBERE SACHE“

Carsharing? Natürlich, kennen wir. Wohnungs-Sharing? Ja, hat der ein oder andere von uns bereits ausprobiert. Doch Textilsharing? Nein, nicht der Kauf von Secondhand-Kleidung, sondern die Miete oder das Leasing von Textilien – ein Sharingmodell, das tatsächlich bereits sehr lange erfolgreich funktioniert: im Bereich der Workwear.

Weitblick, Hersteller hochqualitativer Premium-Workwear aus Kleinostheim liefert beispielsweise seit Jahrzehnten Textilien an die AlSCO Berufskleidungs-Service GmbH und leistet so im Bereich des textilen Mietkreislaufs einen wertvollen Beitrag zur nachhaltig sinnvollen Nutzung von Berufskleidung. AlSCO ist bereits seit 1916 in Deutschland vertreten und betreut mit seinen 1.500 Mitarbeitern an 22 Standorten ca. 21.000 zufriedene Kunden – übrigens wurde das auch gerade mit dem Catering Star in Gold bestätigt.

Harald Schulte, Leitung Vertrieb, Marketing & Textilmanagement bei AlSCO erläutert im Gespräch mit Weitblick: „Textilsharing bietet einen echten, direkten und nachhaltigen Umgang mit Produkt und Dienstleistung. Die Mehrfachnutzung von getragener Workwear und deren ständige fachgerechte Aufbereitung hinsichtlich Hygiene und Sicherheit stehen hier in einem Kreislauf bis zum tatsächlichen Ende des Produktlebenszyklus. Weitblick ist für uns hier seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner und bietet nicht nur langlebige, strapazierfähige Kleidungsstücke auf höchstem Qualitätsniveau, sondern auch modernes, frisches Design.“

30% STEIGERUNG DER ÖKOLOGISCHEN EFFIZIENZ

AlSCO investiert seit Jahren intensiv in Technik & Prozesse zur Ressourcenschonung und Energieeffizienz bezüglich der Verbrauchswerte. Der Gasverbrauch konnte durch stetige Optimierung des Maschinenparks für den Wasch-, Trocken- und Finishingprozess um 35% gesenkt werden. Gezieltes Fuhrparkmanagement und Neufahrzeuge mit ökologisch sinnvollen Technologien führten zu 30% weniger Kraftstoffverbrauch, auch der Stromverbrauch konnte dank eines Energiemanagementsystems um 30% drastisch reduziert werden. Und mittels der internen Wasseraufbereitung kann die wertvolle Ressource Wasser innerbetrieblich erneut genutzt werden: 36% Ersparnis bedeuten einen signifikant geringeren Wasserverbrauch. Werte, die verdeutlichen, dass die Pflege eines Textilservices im Vergleich zum Privathaushalt ungleich ressourcenschonender und damit auch nachhaltiger ist.

„Die Normierung unserer Waschprogramme und die Strenge der Richtlinien, was die Auswahl unserer Lieferanten und deren Textilien belangt, geht weit über wirtschaftliche Faktoren hinaus. Höchste Sozial- und Umweltstandards sind in unserer Unternehmensphilosophie im Kern verankert. Darum sind wir auch besonders stolz, dass die erste Kollektion in unserem Programm gerade das Siegel „Grüner Knopf“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erhalten hat“, erklärt Harald Schulte von AlSCO.

DINGE EFFIZIENT TEILEN

Zweifelsohne bietet das Sharing von Workwear aber weitere Vorteile: der Mieter kann sich voll auf sein Kerngeschäft konzentrieren, der Einsatz eigener Ressourcen für die Bestellung, Pflege oder Reparatur von Berufskleidung entfällt. Weder für die Anschaffung noch für die Lagerung wird eine hohe Investition nötig: AlSCO bietet stets flexible Lösungen auch bei Bedarfsspitzen – und damit eine sichere Kalkulationsgrundlage. Textilsharing entspricht aber eben auch einfach dem Zeitgeist einer Generation, die weniger Besitz, auch als weniger Ballast empfindet.

WEITBLICK®

Gottfried Schmidt OHG

Das Unternehmen zählt zu den traditionsreichsten Unternehmen der Textilbranche im Segment Workwear und Corporate Fashion. Bereits 1931 in Frankfurt am Main gegründet, wird die Firma in vierter Generation als Familienbetrieb geführt. Circa 90 Mitarbeiter am Stammsitz in Kleinostheim, etwa 40 Mitarbeiter im Logistikzentrum in Alzenau und über 1.000 Beschäftigte in den europäischen Produktionsbetrieben arbeiten gemeinsam an der Entwicklung hochqualitativer Kollektionen für verschiedenste Berufsgruppen.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.489

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

WEITBLICK® | Gottfried Schmidt OHG
Reinhard-Heraeus-Ring 5 | 63801 Kleinostheim



JANINE GONGLACH

phone +49 (0) 6027 - 506 218
mail presse@weitblick.vision



VERA PIONTKOWSKI

phone +49 (0) 6027 - 506 209
mail presse@weitblick.vision